

	<p>Objekt: Friedrich Schiller</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: A IV-00994</p>
--	--

Beschreibung

Der rückseitigen Beschriftung folgend dürfte Hermann Junken den Stich von Heinrich Schmidt als Vorlage für sein Pastell herangezogen haben, das wiederum nach der Zeichnung von Ludovica Simonawitz entstand. Es handelt sich hierbei um ein ovales Brustbild Friedrich Schillers in Dreiviertelansicht nach links.

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Erworben 1882 als Geschenk des Künstlers.

Abgang: Wohl Kriegsverlust 1944

Grunddaten

Material/Technik:

Pastell über Wasserfarben auf Papier

Maße:

64,0 x 52,0 cm, im Oval

Ereignisse

Vorlagenerstellung

wann 1807

wer

Heinrich Friedrich Thomas Schmidt (1780-1829)

wo

Weimar

Gemalt

wann

1882

wer

Hermann Junker (1838-1899)

wo

Frankfurt am Main

Geistige Schöpfung	wann	1793
	wer	Ludovike Simanowiz (1759-1827)
	wo	Stuttgart
Verschollen	wann	1944
	wer	
	wo	
Gespendet / Geschenkt	wann	10.11.1882
	wer	Hermann Junker (1838-1899)
	wo	Frankfurt am Main
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich Schiller (1759-1805)
	wo	

Schlagworte

- Gemälde
- Kopie
- Kriegsverlust
- Malerei
- Pastell
- Porträt

Literatur

- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, S. 386, Kat. A 10